

Amt für Bauservice und Bauordnung

Sitzungsdrucksache Nr. 219/2005
-öffentliche Sitzung-**B e r i c h t****TOP: Vorstellung eines Stadtinformationssystems****Vorgesehene Beratungsfolge:**

Bau- und Verkehrsausschuss

Termine:

21.09.2005

Beschlussvorschlag:

Die vorgesehene Einführung eines Stadtinformationssystems in der dargestellten Form wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Standorte auf öffentlichen Flächen ist mit Einnahmen nach dem Gebührentarif der Sondernutzungssatzung zu rechnen.

Bericht zum geplanten Stadtinformationssystem:

An den Zufahrtsstraßen zur Stadt und teilweise auch in den Gewerbegebieten sind bereits in unterschiedlicher Art und Weise z.Z. 17 großformatige Hinweisschilder mit Werbung Lüdenscheider Unternehmen vorhanden, die von der Fa. Klimm bewirtschaftet werden. Im Rahmen der Erstellung eines Hotelwegweisersystems – aber unabhängig davon - hat sich die Arbeitsgruppe aus Mitarbeitern der Abteilungen Wirtschaftsförderung, Verkehrlenkung und Bauservice auch damit befasst, für das gesamte Stadtgebiet ein einheitliches Stadtinformationssystem mit speziellem Hinweischarakter für Gewerbegebiete zu entwickeln. Davon getrennt soll Sammelwerbung ortsansässiger Unternehmen den weiteren wesentlichen Bestandteil des Systems bilden und die Finanzierung sicherstellen.

Das System soll nach Auffassung der Arbeitsgruppe einen einheitlichen, neutralen und gestalterisch ansprechenden Eindruck bieten und einen dreistufigen Aufbau besitzen. An den Ortseingängen soll für Besucher der Stadt die schnell erfassbare Orientierung und Information u.a. über einen Stadtplan mit Hinweisen auf Gewerbegebiete, aber auch Unterkunftsmöglichkeiten (mit Hinweis auf die Hotelroute), stehen. Die Stadtpläne auf den **großformatigen Orientierungstafeln an den Stadtzufahrten** sollen einen Übersichtsplan der Gewerbegebiete einschl. der Darstellung der wichtigsten Durchfahrtsstraßen enthalten und mit den weiteren nachfolgenden Gewerbegebietsbeschilderungen im Verkehrsraum korrespondieren. Werbeschilder von gesamtstädtischem Interesse sollen diese Ortseingangstafeln ergänzen. Wünschenswert wäre auch eine neutrale Fläche, die für besondere Hinweise der Stadt genutzt werden kann.

An den Zufahrten zu den einzelnen Gewerbegebieten sollen dann kleinere Informationstafeln den Überblick in Form von **Gebietsübersichtsplänen** mit Hausnummerndarstellung gewährleisten. Auf dieser Hinweisebene sollen Werbetafeln der in diesem Gebiet ansässigen Unternehmen im Vordergrund stehen.

In verzweigten Gewerbegebieten sollen **zusätzliche Hinweisschilder** z.B. an Abzweigungen den Suchverkehr direkt zum Zielort führen.

Als Ergänzung zu diesem System ist darüber hinaus angedacht, auch in der Fußgängerzone Innenstadt in der gleichen, einheitlichen Form notwendige **Einzelwegweiser** zu öffentlichen Einrichtungen, bei Bedarf auch zu Geschäften in Seitenstraßen, zu installieren.

Mit diesem dreistufigen System soll angestrebt werden, dass Ortsunkundige sich bereits am Ortseingang über den Weg zu ihrem Zielort informieren können und dann weiter dorthin geführt werden. Damit könnte sich die Zahl der Suchfahrten und kritischen Verkehrssituationen, z.B. durch Wendemanöver von LKW-Zügen, voraussichtlich deutlich vermindern und die Zufriedenheit der Besucher Lüdenscheids gesteigert werden.

Auf Nachfrage hat die Fa. Klimm detaillierte Vorschläge eingereicht, die den gewünschten Erfordernissen entsprechen und von der Fa. Klimm selbst im Bau- und Verkehrsausschuss vorgestellt werden sollen.

Sofern die Vorschläge der Fa. Klimm Zustimmung finden, können die bestehenden Standorte der bisherigen Werbetafeln zu einem großen Teil weiter genutzt werden. Alternativ- und neue Standorte müssten dann noch im Detail festgelegt werden. Es ist seitens der Verwaltung beabsichtigt, dann die bisher über Einzelgenehmigungen erlaubten Werbetafeln über einen neu zu schließenden Gesamtvertrag in die dargestellte Systematik zu übernehmen und von der Fa. Klimm einheitlich bewirtschaften zu lassen. Eine Beschlussfassung über die weitere Verfahrensweise soll in einem der nächsten Ausschüsse erfolgen.

Lüdenscheid, den .09.2005

In Vertretung:

Theissen
Beigeordneter